



- › **Erstes Foodsave-Bankett St. Gallen**
- › **Rock im Hof**
- › **KBO-Concert Band in Sion**
- › **Kanti x flon**

{Once Upon a Time...}

o.u.t.

ehemaligenverein der kantonsschule am burggraben



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Die Kanti ist auch ein Musentempel. So wurden im letzten Jahr neben altbekannten Gesuchen und Anlässen wie der Reunion, der Schülerzeitung «Ultimatum», verschiedenen Aktivitäten rund um die Matura vom Yearbook bis zur Maturafeier und Sportanlässen wie den Championships, die schon zur Tradition werden, auch verschiedene «musikalische Gesuche» unterstützt. Gleich von dreien können Sie in diesem o.u.t.-letter mehr erfahren. Da ist die Reise der KBO Concert Band nach Sion, dem Konzert «Rock im Hof», das vielen jungen Kantibands eine Chance gibt, und eine Bandnacht zusammen mit der Kanti Trogen im flon; sie alle wurden vom o.u.t. unterstützt.

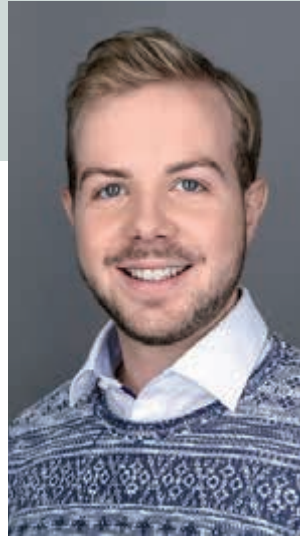
Aber nicht nur die Kunst wird an der Kanti gross geschrieben, auch die Sorge um unseren Planeten beschäftigt die Kantischülerinnen und -schüler. So hat das Ergänzungsfach «Nachhaltigkeit» den Elfenbeinturm verlassen und das erste Foodsave-Bankett in St.Gallen organisiert, um auf das Thema Foodwaste, von dem man immer öfter hört, aufmerksam zu machen.

Ich freue mich, Sie an der Hauptversammlung und vor allem am anschliessenden Apéro riche unter dem Motto «Das grosse Wiedersehen» zu sehen. Bitte beachten Sie, dass eine Anmeldung nötig ist.

Joe Arnold Rechsteiner

Impressum

Herausgeber Ehemaligenverein der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen, 9000 St.Gallen, www.out-kanti.ch
Redaktion Joe Rechsteiner, jarechsteiner@me.com
Gestaltung Gestaltungskonzept Tisato & Sulzer GmbH | Gestaltung Joe Rechsteiner
Fotografie Titelseite, Seiten 6-7, Berenika Murray | Seiten 2-4, o.u.t. | Seite 5, Thomas Sonderegger | Seiten 8-10, KSBG | Seite 12, Maximilian Pefestorff
Auflage/Druck 4'000 Exemplare | Cavelti Druck, Gossau SG



Jahresbericht

Unsere zweite Amtsdauer hat mit einer formalen Änderung gestartet – mit Noemi hat der o.u.t. das erste Mal eine Präsidentin. Am täglichen Engagement für den Verein änderte sich wenig. Der o.u.t. möchte weiterhin Ideen von Schülerinnen und Schülern unterstützen.

Der Trend hin zu mehr Gesuchen hält an – die Legitimation für unseren Verein scheint weiterhin gegeben. Wenn die Ausgabenseite gut ausgelastet ist, stellt sich zwangsläufig die Frage, ob die Einnahmeseite Schritt halten kann. Bereits in den vergangenen Jahren waren die Mitgliederzahlen rückläufig, weshalb wir an der vergangenen Hauptversammlung Massnahmen angekündigt hatten. Diese haben wir auch umgesetzt: Während die Werbung für den o.u.t. bis anhin jeweils über die Einladungen an die Maturafeier an die Maturandinnen und Maturanden sowie deren Eltern kam, verteilten wir im letzten Jahr an der Maturafeier Schokoladen. Am Anlass kam das Geschenk gut an. Das Ergebnis war jedoch etwas ernüchternd – 2023 hatten wir noch weniger Neumitglieder als in den Vorjahren. Mit direkten Anschriften an Ehemalige, welche wir in den letzten fünf bis sechs Jahren nicht erreichen konnten, sowie Erinnerungsmails zwei Monate nach dem erfolgreichen Abschluss der Matura wollen wir dieses Jahr einen neuen Versuch starten. Der einzige Vorteil? Wir müssen uns keinen neuen Hauptfokus überlegen – der letztjährige wird uns auch im

Jahr 2024 wieder beschäftigen. Doch blicken wir zurück auf ein paar Projekte des vergangenen Jahres:

Unsere wichtigsten Projekte auf einen Blick

Championships | Die Finalnacht der letztjährigen Kanti-Championships fand zufälligerweise am gleichen Abend wie die Hauptversammlung des o.u.t. statt. Dies ermöglichte den interessierten HV-Teilnehmenden im Anschluss an den Apéro in die Turnhalle zu wechseln. Sie konnten die erste Titelverteidigung in der noch jungen Geschichte der Kanti-Championships durch das Team "Sushi" beobachten, und Martin übergab im Anschluss den vom o.u.t. gesponsorten Preis.

Maturafeier | Wie jedes Jahr wurden mit den Beiträgen des o.u.t. verschiedene Projekte rund um die Maturafeiern unterstützt: Vom Druck der Matura-Yearbooks bis zum Apéro oder Preise für Ehrungen an den Maturafeiern. Bei den drei Feiern Mitte Juni konnten Noemi und Martin je zwei Mal vor Ort anwesend sein und die Ehrungen und Werbe-Schokoladen persönlich überreichen.

VOX-Chor-Reise | Der o.u.t. unterstützte die Reise des Vox-Chors nach Rom, die auf Einladung des ehemaligen Rektors Marc König stattfand. Über 50 Sängerinnen und Sänger der Kanti genossen die mehrtägige Reise und die Möglichkeit, sich gemeinschaftlich sowie gesanglich weiterzubilden.

Studieninfo | 2023 fand die Studieninfo zum dritten Mal statt. In Zusammenarbeit mit der Schulleitung wird vom o.u.t. ein unkomplizierter Austausch mit den aktuellen Maturandinnen

«**Neumitgliedschaften bringen die Finanzen wieder ins Lot.**»

nen und Maturanden organisiert rund um Fragen: Wie schwierig ist das erste Jahr des Medizinstudiums? Oder wie finde ich einen günstigen WG-Platz? Rund 20 Ehemalige nahmen sich Zeit, um Fragen der interessierten Viertklässlerinnen und -klässler zu beantworten. Die Teilnehmenden schätzen den Austausch mit aktuell Studierenden, weshalb der Anlass auch im Jahr 2024 geplant ist.

Weitere Unterstützungsgesuche | 2023 durfte der o.u.t. viele weitere Projekte begleiten und unterstützen. Dazu gehörten das Ultimatum, der Politikttag, die Mitfinanzierung von

Ausblick – was steht als Nächstes an

Die Finanzergebnisse 2023 sind unausgewogen. Die Ausgaben zu hoch und Einnahmen zu niedrig. Ein wichtiger Bestandteil der o.u.t.-Einnahmen sind Mitgliedschaften. Unser Ziel ist es 2024 erneut, mehr neue Mitgliedschaften zu verzeichnen als in den Jahren davor. Wir haben für das aktuelle Jahr wieder neue Ideen, wie das Ziel erreicht werden könnte.

Herzliche Einladung zur Hauptversammlung!

Hauptversammlung | Es freut uns, Sie zur 27. Hauptversammlung einladen zu dürfen. Gerne begrüssen wir Sie am Freitag, 17. Mai 2024, um 18 Uhr in der Aula Altbau. Die Hauptversammlung findet unter unserem Motto: «Das grosse Wiedersehen!» statt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich beim ausgedehnten Apéro Riche mit ihren ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschülern zu unterhalten und in Erinnerungen zu schwelgen. Auch besteht die Möglichkeit, die HV auszulassen und direkt zum Apéro in die Mensa zu kommen. An diesem Freitagabend stehen die Eingangstore der Kantonsschule für alle Mitglieder offen. Nutzen Sie diese Chance, wieder einmal alte Bekannte zu treffen.

Ihr Co-Präsidium

Noemi Oesch und Martin Gschwend



Reunion 2024.

Solaranlagen, Preise oder ein Foodsave-Bankett organisiert durch die Schülerorganisation.

Rock im Hof 2023

Am Freitag, 9. Juni fand bei strahlendem Sonnenschein eine weitere Ausgabe des traditionellen Konzertes «Rock im Hof» statt. Sechs Bands der Kantonsschule am Burggraben rockten die Bühne und heizten dem zahlreich erschienenen Publikum ein. Unter den vielen Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule traf man auch auf deren Eltern und Freunde. Auch einige Lehrpersonen, Mitglieder der Schulleitung und ehemalige Schülerinnen und Schüler feierten die Bandauftritte mit. Der SV-Service unserer Mensa verköstigte das Publikum mit Curry-Wurst und Getränken. Die ersten 100 Besucherinnen und Besucher, sowie die Musikerinnen und Musiker, bekamen Wurst und Getränk vom Ehemaligenverein o.u.t. offeriert. Die Curry-Wurst kam beim Grossteil des Publikums gut an. Trotzdem könnte man sich zukünftig ein alternatives „Vegi“-Angebot überlegen. Leider verkleinerte sich die Publikumszahl während des Konzertes langsam. Nach 18.00 Uhr leerte sich der Innenhof allmählich und von den anfänglich 200 bis 250 Besuchern, verweilten mit



Ein gemischtes Publikum wohnte den Konzerten bei.

zunehmender Dauer des Anlasses «nur» noch circa 40 bis 50 Schülerinnen und Schüler, meist aus den Musik- und den Abschlussklassen; sie blieben dafür bis zum Schluss.

Unsere Bands schätzen das diverse Auftrittsangebot der Kantonsschule am Burggraben. Die Bands der ersten Klassen feiern bei Rock im Hof meist ihr Debüt. Ein gelungener Auftritt löst bei ihnen oft einen weiteren Motivationsschub aus.

Rock im Hof ist nicht nur eine tolle Auftrittsplattform für den Musiknachwuchs der Kanti und Musikgenuss, sondern lädt auch zum lockeren Plaudern und miteinander Anstossen ein. Wir freuen uns auf Rock im Hof 2024.

Thomas Sonderegger



Gutes Wetter machte «Rock im Hof» zum Erfolg.

Foodsave-Bankett St. Gallen

Im Ergänzungsfach Nachhaltigkeit der Kantonsschule am Burggraben war es die letzten Jahre zur Tradition geworden, einen Anlass für die Sensibilisierung und Information von nachhaltigen Themen zu organisieren. So kann das selbst im Unterricht erworbene Wissen am Besten weitergegeben werden. Daher wollte das EF Nachhaltigkeit 2022/23 auch einen solchen Anlass organisieren. Uns interessierte insbesondere das Thema Foodwaste, da es ein eher unscheinbares, aber dennoch wichtiges Teilgebiet der Nachhaltigkeit ist.

Seit 2016 findet Mitte September auf dem Berner Bahnhofplatz jährlich ein grosses, öffentliches Bankett statt, um die Bevölkerung zum Thema Lebensmittelverschwendung (Foodwaste) zu sensibilisieren. Das Foodsave-Bankett wird von verschiedenen Organisationen, Vereinen und vielen Freiwilligen durchgeführt. Es ist ein urbanes Erntedankfest, welches ganz im Zeichen des kulinarischen Genusses und der Vermeidung

von Foodwaste steht. An einer 60-Meter langen, mit weissen Tischtüchern bezogenen und festlich dekorierten Tafel nehmen Freunde neben Fremden Platz, Kinder neben Senioren, Touristinnen neben Studenten und Randständige neben der Lokalprominenz: Es sind alle eingeladen, ein feines Menü aus geretteten Lebensmitteln zu geniessen. Dabei werden jeweils rund 1500 Personen verköstigt – und dürfen dafür bezahlen, was es ihnen wert ist.

Erstes Foodsave-Bankett in St. Gallen | Ein solches Foodsave-Bankett sollte nun 2023 erstmals auch mitten in der Stadt St. Gallen beim Vadiandenkmal stattfinden. Das Foodsave-Bankett sollte der Bevölkerung die Tragweite der Lebensmittelverschwendung in der Schweiz vor Augen führen und Lösungen bereithalten, wie weniger populäre Lebensmittel ebenfalls verwerten werden können. Diese Lebensmittel sind in der Produktion, im Handel oder in der Verarbeitung als überschüssig aussortiert oder von mangelnder ästhetischer Qualität, aber zu jeder Zeit einwandfrei bezüglich Lebensmittelsicherheit. Am Freitag, 5. Mai 2023 gab es ein Rüstevent und am darauffolgenden Samstag, 6. Mai 2023 wurden diese Zutaten als Mittagessen ausgegeben. Zusätzlich wurden am Samstagmorgen dutzende Kilogramm «Foodwaste»-Lebensmittel zu raffinierten Häppchen verarbeitet und in der Innenstadt als Apéro verteilt.

Interessierte und Passantinnen und Passanten waren in einem ersten Teil eingeladen, das Bankett gemeinsam mit Tischen, Tischtüchern, hochwertigem Geschirr und Tischdekorationen herzurichten. Im zweiten Teil fand das kostenlose Bankett statt; ein Kässeli für freiwillige Beiträge wurde rege benutzt.



Schönes Wetter begünstigte das erste St. Galler Foodsave-Bankett.

«Privathaushalte als Hauptverursacher von Foodwaste.»

Privathaushalte als Hauptverursacher | Als Bildungsinstitution ist es unsere Aufgabe, Wissen nicht nur zu erwerben, sondern auch weiterzugeben. Wussten Sie etwa, dass der Grossteil der Lebensmittelverschwendung in der Schweiz nicht im Detailhandel oder in Restaurants anfällt, sondern dass die Haushalte mit Abstand der grösste Verursacher davon sind? Wir wollten der Bevölkerung Strategien mit auf den Weg geben, was man im Kleinen und im Grossen tun kann, damit weniger Essen weggeworfen wird. Beispielsweise wurde die Wanderausstellung von foodwaste.ch der Bevölkerung zugänglich gemacht; sie lieferte Hintergrundinformationen. Die Hauptorganisation für den Anlass oblag den Maturandin-



Anrichten des Foodsave-Menüs.

nen und Maturanden des Ergänzungsfachs Nachhaltigkeit/Geografie an der Kantonsschule am Burggraben St.Gallen. Zudem wurden lokale Institutionen, welche entweder bereits Erfahrungen mit Foodwaste und dessen Verringerung haben,



Eine Schülerband begleitete das Foodsave-Bankett.

oder Bauern, welche mit dem Problem von Foodwaste konfrontiert werden, eingebunden. Sie sollten nicht nur Lieferantinnen und Lieferanten der an diesem Tag zubereiteten Lebensmittel sein, sondern auch als Expertinnen und Experten vor Ort kompetent Fragen der Bevölkerung beantworten.

Erfreulicherweise gibt es seit mehreren Jahren eine schweizweite Organisation «Foodsave-Bankette», welche uns von Beginn an tatkräftig bei der ersten Durchführung des «Foodsave-Banketts St.Gallen» unterstützte.

Das Essen fürs «Foodsave-Bankett St.Gallen» wurde mit sonst weggeworfenen Zutaten aus Bauernhöfen der Region von der Mensa der Kantonsschule am Burggraben zusammengestellt und zubereitet. Es war eine Freude, diesen Anlass zu gestalten. Wir danken dem o.u.t. für die grosszügige finanzielle Unterstützung des Banketts.

Balz Bettenmann

KBO-Reise nach Sion

Die traditionelle «Tournée» der KBO Concert Band führte dieses Jahr in die französische Schweiz nach Sion, die Band am Lycée Collège des Creusets zu Gast war.

Dem Schulalltag entfliehen | Am Dienstagmorgen, pünktlich zur ersten Lektion, trafen wir uns, ready dem Schulalltag für zwei Tagen zu entkommen. Nachdem die gesamte Bagage, das Gepäck und alle Instrumente verstaut waren, fuhren wir los. Unser Carchauffeur Max, ein begeisterter Musikliebhaber, fuhr uns sicher und pünktlich Von St.Gallen nach Sion im schönen Wallis.

Erfolgreicher Auftritt | Vor dem Konzert im Lycée Collège des Creusets hatten wir noch genug Zeit für Soundcheck und Proben, wobei die meiste Zeit für das Aufstellen der Technik und die Suche nach Notenständer gebraucht wurde. Um 15.30 Uhr waren wir alle bereit für unser Konzert im klassischen KBO-Tenue. Die Vorfreude machte einer gewissen Nervosität Platz, die aber mit den ersten Tönen des Konzerts verflog, und wir führten ein nahezu perfektes Konzert auf. Den Schülerinnen

und Schülern aus Sion hat der Auftritt der KBO Concert Band offensichtlich gefallen, und wir konnten mit unserer Zugabe «Happy», alle zum begeisterten Mitklatschen bewegen. Nach dem Konzert konnten die ehemaligen Austauschschülerinnen und -schüler mit einigen Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern des Lycée Collège des Creusets ihr Alltagsfranzösisch wieder auffrischen, bevor es dann zu unseren Chalets auf dem TCS-Camping ging. Dort hatten wir Zeit, um uns ein-



Die KBO Concert Band in Sion.



Die KBO Concert Band beim Auftritt am Lycée Collège des Creusets.

zurichten und den grössten Teil von unserem Zmorge bei Ruth Bischofberger abzuholen. Dieser kam dann auch ausser dem Verlust einer Butter bei allen Chalets an.

Für unser Nachtessen war natürlich auch schon gesorgt. Bevor wir jedoch die Pizzeria erreichten, schossen wir noch ein tolles Foto von der ganzen Gruppe unter prachtvoll blühenden Bäumen.

Nach dem Essen ging es dann mit vollen Bäuchen zurück zu unseren Chalets. Dort genossen wir den Abend mit Spielen,

«Auftritt und Freizeit
schweissen die KBO
Concert Band zusammen.»

Karaoke und gemeinsamem Beisammensein aux Domaine des Îles (die Walliser Variante der Drei Weieren).

Nervenkitzel der besonderen Art | Nach dem ausgiebigen Frühstück am Mittwoch durften wir einen Nervenkitzel der ganz besonderer Art erleben. Im RealFly, dem Freifallsimulator oder einigen auch als Windkanal bekannt, versuchten wir, uns in einem Luftstrom von rund 150 km/h kontrolliert und ruhig zu bewegen. Dies bereitete allen viel Spass und auch von aussen war es sehr lustig mitanzusehen.

Am Mittag durften wir in der Kantine der Schule essen und mussten anschliessen leider schon viel zu früh den Heimweg antreten.

Auch die Rückreise im Car ging relativ schnell zu Ende. Die einen sind von den vielen Eindrücken, welche diese beiden Tage mit sich brachten, müde geworden und eingeschlafen. Programm. Vor allem aber hat uns die berühmte hinterste Reihe, wie schon auf der Hinfahrt, mit ihrer Musik und dem lauten Lachen beim Kartenspielen unterhalten.



Bereit für das RealFly-Abenteuer.

Zurück in St.Gallen hiess es alles auszuräumen und dann ab nach Hause, denn am nächsten Tag tauchten wir wieder in den regulären Unterricht ein.

Natürlich möchten wir uns im Namen von der ganzen KBO Concert Band bei Frau Bischofberger, Herrn Zeiter und dem Ehemaligenverein o.u.t. bedanken für diese wieder einmal tolle Reise, auf der wir viel Spass hatten.

Livia Hutter, Dina Hüberli

E-Mailadressen gesucht!

Wir sammeln nicht nur Postadressen, sondern nun auch systematisch E-Mailadressen. Nebst der einfacheren Kommunikation verfolgen wir auch ein ökologisches Ziel. Wir möchten so unseren Papier- und Tintenverbrauch deutlich reduzieren. Registrieren Sie Ihre Daten unter diesem Link: <https://forms.office.com/r/DmvZtnHLf5>



Titelverteidigung geglückt

Das Licht wird gedimmt, konzentriert schlagen zwei Läufer rhythmisch einen Staffelstab auf ihre Oberschenkel. Die Nervosität steigt, das Publikum wird leiser, der Start steht kurz bevor. 3-2-1-Go! Der wummernde Bass peitscht die Läufer um die aufgebauten Schwedenkästen, das Publikum jöhlt, schreibt und jubelt.

In einem Herzschlagfinale musste die Challenge «The Circle» die KSBG Championships 2023 entscheiden. Die Vorjahressieger «Sushis» stellten sich ihren Herausforderern «Spicy McChickos». Und sie hielten dem Druck stand. Mit cleverer Taktik, sinnvollen Teamabsprachen und dem etwas längeren Atem konnten sie die letzte und entscheidende Challenge gewinnen und den Titel der KSBG Champions zum zweiten Mal in Folge an sich reißen.

Der Weg zum Triumph war aber alles andere als flach und gerade. Bereits in der ersten Vorrunde im Januar drückte das Team «Spicy McChickos» voll aufs Gaspedal. Mit einem ersten Rang im «Smol-Volleyball» und einem zweiten Platz im «Reifenfussball» lancierten sie die KSBG Championships so

richtig. Elf Teams waren zu diesem Zeitpunkt im Kampf um Punkte dabei und gaben alles, um die nächste Runde zu erreichen. Das Team «0815» schaffte den Cut nicht und wurde mit einer La Ola-Welle verabschiedet.



Lautstark feuert das Publikum die Wettkämpfer an.

Events, welche mit Emotionen – ob positiven oder negativen – verbunden werden, bleiben in Erinnerung. Ehemalige Teilnehmende erzählen auch auf der Tertiärstufe von ihren Erfolgen und Misserfolgen an den KSBG Championships. Und diejenigen, welche weitere Jahre an der Kanti geniessen dürfen, kommen zurück und versuchen dieselben Emotionen nochmals zu erleben. So hat auch das Team «Spicy McChickos» nach der Niederlage in der Finalnacht noch in der Sporthalle den Entschluss gefasst, es bei der nächsten Ausgabe nochmals zu versuchen. Und siehe da: Die erste Anmeldung, welche für die KSBG Championships 2024 reinflatterte, lautete auf den Namen «Spicy McChickos». Ihre Kurzbeschreibung des Teams auf dem Anmeldeformular: «2. Platz, stramm, rassig, verkatert, pätschend, brutal, fetzig, wuselig, goofy, dasmol wird's!»



Alle sind mit Spass und Einsatz dabei.

Damian Zellweger

Hauptversammlung des o.u.t.

Der **Jahresbericht der Kantonsschule** erscheint jeweils im August. Sie haben die Möglichkeit, per E-Mail ein Gratisexemplar zu bestellen. Da nur eine limitierte Auflage von 500 Exemplaren zur Verfügung steht, werden die Bestellungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Es ist auch möglich, den Jahresbericht auf Widerruf zu bestellen. Senden Sie für die Bestellung des Jahresberichts ein E-Mail mit Ihrer vollständigen Adresse an: sonja.greutmann@ksbg.ch

Adressänderung & Mitteilungen

Für Adress-, Namensänderungen und Mitteilungen senden Sie bitte ein E-Mail mit alter und neuer Adresse an: out@ksbg.ch

Für die Bestellung des Jahresberichts der Kantonsschule oder eine Adressänderung per Post schreiben Sie bitte an:
o.u.t. Ehemaligenverein der Kantonsschule am Burggraben
9000 St.Gallen

Vorstand des o.u.t.

Ausschuss:

Noemi Oesch, Mörschwil Martin Gschwend, St.Gallen, (Präsidium, Mail: praesidium@out-kanti.ch); Valentin Kölbener, St.Gallen (Kassier); Daniela Knechtle, St.Gallen

Weitere Mitglieder:

Mike Lütolf, Rektor KSBG, St.Gallen; Elina Erhart, St.Gallen; Michael Näf, St.Gallen; Yugin Kha, Frauenfeld; Alessio Meier,

Datum: Freitag, 17. Mai 2024

Ort: Aula Altbau

Zeit: 18.00 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung/Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Jahresbericht des Präsidiums
4. Jahresrechnung 2023
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Budget 2024
7. Statutenänderung
8. Varia

Ab 19.00 Uhr: Das grosse Wiedersehen! – mit Apéro riche (der satt macht), Reminiszenzen und Aktuellem von jedem für alle, sprich viel Gelegenheit zum Plaudern und Leute zu treffen.

Für den Apéro ist eine Anmeldung erforderlich bis 10. Mai 2024 an out@ksbg.ch.



Gossau; Joe A. Rechsteiner, St.Gallen; Jil Toman, Steinach; Chima Uzor, St.Gallen (Schülervertreterin); Finn Bogdan, Mogensberg (Schülervertreter),

Geschäftsprüfungskommission:

Hansruedi Geel, Niederuzwil; Martin Jeker, Winterthur; Cyrill Mäder, Häggenschwil

Kanti x flon 3



Am 17. Februar durften wir unglaubliche 400 Leute im flon begrüßen, wo Kantibands der KST und KSBG einen unvergesslichen Abend für alle Besucherinnen und Besucher der beiden Schulen und von ausserhalb ermöglichten.

Obwohl eine Band kurzfristig absagen musste, konnte der im flon bereits bestens bekannte KSBG-Alumnus Moritz Lieberherr einspringen und hat mit seiner charmannten Art den Abend eröffnet. Wir als Veranstalter waren stolz, für die Besucherinnen und Besucher der KSBG und KST mit der Unterstützung des o.u.t. und KSV ein einzigartiges Event auszurichten. Es war fantastisch, die Stimmung des Publikums zu spüren, und so viel Begeisterung von allen Seiten zu erhalten. Für alle Bands und Schülerinnen und Schüler, aber auch für den Rest des Publikums und natürlich uns war es ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleibt und ein Lächeln auf unsere Lippen zaubert.

Leonie Thomas & Maximilian Pefestorff



{Once Upon a Time...}

o.u.t.

ehemaligenverein der kantonsschule am burggraben
9000 st.gallen, www.out-kanti.ch